

Infos und News

der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder sowie alle Freunde der Wasserwacht OG Neu-Ulm.

Trotz Winter war schon einiges los in unserer Ortsgruppe. Es wurde kräftig ausgebildet und gewählt.

SEG-Übung in Thalfingen 7.1.05

Wir nutzten den Umstand, dass zwischen Neujahr und Hl. Drei König einige unserer Aktiven Urlaub hatten und führten auf der Donau bei Thalfingen eine Schleppstangenübung durch. Durch den Neubau der Donaubrücke wurde die Slipanlage versetzt und wesentlich verbessert. Einigen unserer Einsatzkräfte war dies jedoch neu, jetzt wissen auch sie, wie die Boote an der neuen Slipanlage zu Wasser gebracht werden können. Sie befindet sich am Thalfinger Ufer genau an der Stelle, an der früher die Brücke war.



Ausbildung

EH Kurs unserer Jugend 8.+ 9.1.05

Da wir mit Michael Schmidt nun auch einen EH Ausbilder in unseren Reihen haben, wurde gleich nach dem Jahreswechsel ein EH Kurs für unsere Jugendlichen durchgeführt. 21 Erste Hilfe Kurs- Ausweise konnten an unsere frischgebackenen Ersthelfer übergeben werden.

Blaulichtbelehrung 17.1.05

Nicht nur unsere Jugend musste zu Ausbildungszwecken früh ran, sondern auch unsere Einsatzkräfte. Am 17.1. fand in Weißenhorn eine „Blaulichtbelehrung“ statt. Diese ist jährlich für Fahrer von Einsatzfahrzeugen Pflicht. Durchgeführt wurde sie vom aktiven Mitglied und Polizeibeamten Bruno Hertle aus Weißenhorn. Gleich anschließend erinnerte Stefan Czerwinka vom Betreuungszug alle „Dienstköche“ unserer Ortsgruppe bei der jährlichen Hygienebelehrung an den korrekten Umgang mit Lebensmitteln bei Veranstaltungen.

SEG Leiter Lehrgang 22.+23.1.05

Seit dem Jahr 2004 existiert beim BRK eine gegliederte Führungskräfteausbildung. Wer im Einsatzfall Führungsfunktionen wahrnehmen will, muss nun eine entsprechende Ausbildung durchlaufen. Grundlage für die SEG Leiter Ausbildung ist eine Wasserretterausbildung, danach muss eine Wachleiterschulung durchlaufen werden. Nun kann der SEG Leiter Lehrgang besucht werden. Der Schulungsinhalt sind dann Führungsstile, Einsatztaktik, Notfallnachsorge für Angehörige und auch Einsatzkräfte, Organisationsstrukturen anderer Rettungsorganisationen sowie Fallbeispiele, die im Team erledigt wurden. Die ersten offiziell ausgebildeten SEG Einsatzleiter unserer Ortsgruppe sind Matthias Grosse, Helmut Graf, Rainer Konrad, Martin Kundinger, Dieter Schaupp und Matthias Scheidl. Im Herbst werden einige der Teilnehmer den nächsten Schritt zum Einsatzleiter Wasserrettung tun, dieser Lehrgang findet dann September statt.

Weitere Ausbildungen

Kinder und Säuglingsreanimation fand am 26.1.05 statt, Thermische Schäden waren am 23.2 ein Thema, und die Grundlagen für Funkverkehr und Einsatztaktik wurde am 20. 3. behandelt.

Man merkt also, dass die Wasserwacht im Winter nicht schläft sondern sehr aktiv ist.

Die Teilnahme unserer Aktiven und vor allem bei unseren Jugendlichen lässt momentan allerdings etwas zu wünschen übrig.

Gf

SEG Übung der Kreiswasserwacht



Am Samstag dem 29.1. vormittags trafen sich die drei Schnelleinsatzgruppen des Landkreises nach Alarmierung über die Rettungsleitstelle in Senden zur Eisrettungsübung. Am zugefrorenen See des Hallenbads sollten eingebrochene und untergegangene Personen gerettet und versorgt werden. Es kam hierbei auf die sichere Beherrschung der Ausrüstung, der Technik und das reibungslose Zusammenspiel zwischen den einzelnen Schnelleinsatzgruppen an. So wurden in der zwei Stunden dauernden Übung bei -10 Grad unter

anderem Eisrettungsschlitten, Rettungsbretter und Taucher eingesetzt. Nach getaner Arbeit ging es für die nassen Retter zum Duschen ins Hallenbad.

Matthias Grosse

Wenn der Eindruck entstanden sein sollte, es gäbe nur Arbeit bei der Wasserwacht so wird dies nun wohl revidiert.

Skiausflug Hauserberghütte 11. – 13. 2.05

Am Freitag 11.2.05 machten sich 33 Wasserwachtler (oder deren Anhang) auf, die Hauserberghütte bei Steibis zu erstürmen. Das, wie vorhergesagt, schlechte Wetter konnte uns aber trotzdem nicht von unserem Vorhaben, ein lustiges Wochenende zu erleben, abhalten. Nachdem alle in irgendeinem Zimmer ein Schlafplätzchen gefunden hatten und die „offizielle“ Begrüßung abgeschlossen war, machte sich das Freitag-Abend-Kochteam auf, ihre „schwäbischen Ravioli“ (Maultaschen in Tomatensoße) mit gemischtem Salat vorzubereiten. Am Abend saß man dann bei diversen Spielen zusammen, wobei aber natürlich auch nicht der hütteneigene Tischkicker vernachlässigt wurde. Dort gab es wieder sehr interessante Schlachten, z.B. Technische- gegen Jugend- Leitung (Das Ergebnis dieses Kampfes wollen wir im Interesse der TLs an dieser Stelle verschweigen!). Am Samstag wurden wir vom Frühstücksteam mit der Baywatch- Titelmelodie geweckt, woraufhin sofort des anschließenden Holznießls letzte Takte geschlagen hatten (Er wurde etwas unsanft von Steffi umgebracht!!!). Beim Frühstück war die Entscheidung, dass die komplette Mannschaft ins Aquaria nach Oberstufen zum Baden/Saunieren geht, schnell getroffen, da es die ganze Nacht und auch noch am Morgen aus Kübeln goss. So packten alle ihre Schwimmsachen (wobei aber im Bad dann doch noch der „mobile Badeanzug-Verleih“ in Form von Astrid zur Tat schreiten musste!) und machten sich auf, nach dem geglückten Abstieg zu den Autos zu schlittern, da sich der Parkplatz über Nacht in eine einzige Eisfläche verwandelt hatte, was so manchen ins Fallen brachte, obwohl er sich schon mit einem Fuß im sicheren Innern seines Autos befand (Helmut). Am Bad angekommen überlegten es sich zwei unserer Taucher



angesichts der Menschenmasse vor der Kasse doch anders und gingen trotz anhaltendem Regen zum Rodeln (mit Trockentauchanzug wären vielleicht beide gesund geblieben!!!). Der Rest stürzte sich freiwillig ins kühle Nass. Zum Abendessen war die Gruppe wieder komplett. In der Küche ging es wohl sehr feurig zu, dort löste der Feuermelder Alarm aus, Zum Essen gab es Gulasch mit Reis und Salat. Danach musste man sich wieder mit allen möglichen Spielen die Zeit vertreiben, da man in Anbetracht der Wetterlage die Schneebar nicht zum Feiern nutzen konnte. Unverdrossen wurde eben drinnen gefeiert.

Am Sonntag hatte sich der Regen in Schnee gewandelt und so wollten die meisten zum Ski- bzw. Schlitten fahren. Die Nicht- Wintersportler teilten sich in Soforthelmkehrer und Bader (die gingen wie im Vorjahr ins Cambomare nach Kempten). Nach dem Frühstück und dem Hüttenputz konnte also fast jeder seine Wege gehen (außer Tobias Scheidel). Am Abend trafen dann einige wieder im RK in Neu-Ulm zusammen, um nach sehr verschneiter Heimfahrt noch gemeinsam Pizzaessen zu gehen. Abschließend muss man (wie jedes Mal) den Organisatoren, allen voran Tobi Wille, ein großes Lob aussprechen!! Martina Prellisauer

Neuwahl der Ortsgruppenleitung 16.2.05



Ende Februar wurde von der Mitgliederversammlung der anwesenden Wasserwachtler die neue Ortsgruppenleitung für die nächsten vier Jahre gewählt. Nach einer kurzen Statistik über die letzten 4 Jahre stimmten die versammelten Mitglieder über die leider nötig gewordene Beitragserhöhung ab. Mit nur einer Enthaltung wurde sie von den Anwesenden bestätigt. Der scheidende Vorstand Horst Raiber und sein Stellvertreter Roland Bopp übergaben ihr Amt an Gabriele Augart, die nun als Ortsgruppenleiterin in die Fußstapfen ihrer „Ahnen“ tritt, und ihren Stellvertreter Matthias

Große. Zum Jugendwart wurde bereits vorher Christian Häge gewählt, der sein Amt von Michael Schmidt übernahm. Alle weiteren Ämter blieben unverändert mit Helmut Graf (techn.Leiter), Tobias Wille (stv.techn.Leiter) sowie Heike Messerschmied (Kassenwartin), Walter Lauscher (Schriftführer), Oswald Löwlein (Bootswart) und Gordon Franke (Tauchwart) besetzt. M. Grosse/Gf

Andreas Berger Jugendpokal in Elchingen 19.2.05

Am Samstag 19. Februar fand in Elchingen der diesjährige Jugendpokal, letztes Jahr in Andreas-Berger-Pokal umbenannt, statt. Wir konnten dieses Jahr leider wieder nur zwei Mannschaften (je eine in den Stufen I und II) stellen, da die Junioren (Stufe IV) auf Grund der neuen Wettkampfbestimmungen nicht starten konnte und für die Stufe III ein Betreuer fehlt. Am Vormittag wurde die Theorie abgefragt. Hier mussten die Teilnehmer zeigen, was sie über die Wasserwacht wissen. An dieser Station kam zum ersten Mal die Zusatzaufgabe hinzu Seemannsknoten zu machen, da die Wasserwacht-Theorie ab jetzt auf den Grundlagen der Juniorwasserretter-Ausbildung beruht. Bei der Naturschutz-Station waren wie im vergangenen Jahr wieder Greifvögel gefragt. Unsere große Schwäche war wieder mal die praktische Erste Hilfe, wohingegen die Theorie hierzu deutlich besser beherrscht wurde.



Nach der Mittagspause ging es dann zum schwimmerischen Teil ins Hallenbad. Hier mussten wir feststellen, dass die Vorbereitung, trotz einiger Probleme, ausreichte. Unsere Stufe II schaffte es im Schwimmen sogar schneller zu sein als Weißenhorn. Zur Erheiterung der Teilnehmer mussten dann auch noch die Betreuer zu einer Gaudistaffel antreten, auch hier siegten wir zusammen mit Elchingen und Illertissen. Aber leider reichte es am Ende „nur“ zu zweimal Silber, obwohl es für Stufe II bei der Siegerehrung kurz so aussah als hätte es zum ersten Platz gereicht. Da der Stellvertretende Jugendleiter des Bezirks-

verbandes, Christian Stadler, meinte er müsse die Siegerehrung etwas erheitern, indem er das „nicht“ hinter „der erste Platz geht dieses Jahr nach Neu-Ulm“ ein bisschen hinauszögerte und es dann in unserem Jubel unterging. So konnten wir aber trotzdem die Forderung, die die Technischen Leitung an der Weihnachtsfeier aussprach, „vielleicht mal besser zu sein als nur Dritte“ erfüllen.

Am Ende standen also die fünf Schwimmer der Stufe I Laura Henschel, Daniel Guter, Sara Kovac, Verena Schaupp und Stefan Scheer mit ihrem Betreuer Matthias Guter und die fünf der Stufe II Max Adamo, Jessica Gerth, Sebastian Lauscher, Andrea Mauhar und Katharina Schnepf mit Silber um den Hals da.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen bedanken, die uns sowohl in der Theorie-Vorbereitung, als auch am Wettkampf (durch Anfeuerungen oder guten Tipps) unterstützt haben!!!!
Martina Prellisauer

Georg Mayr Pokal 19.3.05

Nach Schrobenhausen ging die Reise, um nach langer Zeit mal wieder an einem Georg Mayr Rettungsschwimmwettkampf teilzunehmen. Mit Mannschaften aus Weißenhorn und Senden traten Martina Prellisauer, Sandra Schaupp, Christian Häge, Sepp Huber und Sascha Graf als gemischte Mannschaft zum Wettkampf für die Kreiswasserwacht an. Nach Theorie und Praxis belegten unsere wackeren Kämpfer immerhin den 3. Platz hinter dem 1. Ostallgäu und Augsburg Land. Die anderen 8 möglichen Mannschaften des Bezirksverbandes trauten sich wohl nicht gegen unsere anzutreten. Mit etwas mehr Vorbereitung kann dann ja 2006 angegangen werden.

Gf

Ab sofort kann man sich bei Helmut in den Wachplan eintagen. Bitte dies auch zügig tun, damit der Plan am 20.4.05 auch übergeben werden kann.

Termine :

Wahlen der Kreiswasserwacht

1.4.2005

Taucher- und Signalmannweiterbildung

8.4.2005 19:30 Uhr RK Haus Senden

Wachplanübergabe

20.4.2005 19:30 Uhr RK Haus Neu-Ulm

Wahl des Kreisverbandsvorstandes

29.4.2005

Zahlreiches Erscheinen wichtig, um unsere Kandidaten zu unterstützen damit die Wasserwacht die Nötige Gewichtung im Kreisverband erhält

Schlauchbootfahrt

1.5.2005 Anmeldungen bei Christian Häge

Frühdefi- und HLW- Wiederholung

11.5.2005 19:30 Uhr RK Haus Neu-Ulm

Tauch und Ertrinkungsunfälle

1.6.2005 19:30 Uhr RK Haus Neu-Ulm

Rettung mit dem Motorrettungsboot

29.6.2005 19:30 Uhr RK Haus Neu-Ulm

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Neu-Ulm
Wasserwacht
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:
Pfaffenweg 42
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU
Fax : (07 31) 97 44 12 2
eMail: info@wasserwacht-neu-ulm.de
Internet:www.wasserwacht-neu-ulm.de

Geschäftszeiten:
Jeder 1. Mittwoch im
Monat 19:30-20:30 Uhr
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:
Sparkasse Neu-Ulm –
Illertissen
BLZ: 730 500 00
Konto: 43 000 6684